Landesliga Herren Hannover

TSG Ahlten : TTG Stuhr-Heiligenrode (SG)
Sonntag, 18.09.2022, 12:00 Uhr

TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) stockt Punktekonto gegen TSG Ahlten auf

Nach hartem Kampf entführten die Gäste der TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) am vergangenen Sonntag in der Landesliga Herren Hannover beim 9:7 zwei Punkte aus dem Spiel bei der TSG Ahlten. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, zeigt auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 29:31 aus Sicht der Gastmannschaft. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 2. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte das Doppel Oehlmann / Schulz. Nach diesem Sieg haben die Spieler um den Einser Jens Oehlmann nun 2 Siege auf dem Tabellenkonto.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Nichts auszurichten hatten Wacht / Sauer bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Brosowsky / Meyer. Wenig Gegenwehr leisteten Winkelmann / Wessels beim 9:11, 8:11, 5:11 gegen Oehlmann / Schulz. Kurz mussten sie zittern, aber letztlich waren Kiesow / Hebel beim 11:7, 9:11, 11:7, 11:7 gegen Krabbe / Krabbe doch überlegen. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte daraufhin Victor Wacht beim 3:0 gegen Jörn Brosowsky und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich knapper eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Fünf Sätze lang beharkten sich Holger Winkelmann und Jens Oehlmann, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Oehlmann endete. Anschließend ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Die richtige Herangehensweise hatte Andre Sauer beim nachfolgenden Sieg in drei Sätzen gegen Klaus Krabbe ab dem ersten Ballwechsel. Florian Kiesow überzeugte im Match gegen Stefan Schulz, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Beim 3:0 gegen Andre Meyer fand Lars Hebel von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Jan Wessels hatte daraufhin gegen Florian Krabbe trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung bei seinem 0:3 wenig zu bestellen. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler der TSG Ahlten und TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) in die Box. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Victor Wacht beim 11:9, 9:11, 11:6, 13:11 gegen Jens Oehlmann doch überlegen. Beim 11:9, 11:3, 11:3 gegen Jörn Brosowsky fand Holger Winkelmann von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. In toller Verfassung präsentierte sich Andre Sauer im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Stefan Schulz. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Einen Punkt für die Mannschaft vor Augen gab Florian Kiesow bei einer 2:0-Führung die nächsten Sätze gegen Klaus Krabbe noch ab und quittierte eine 2:3-Niederlage. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Das folgende Einzel zwischen Lars Hebel und Florian Krabbe endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Es dauerte eine Weile, bis Jan Wessels seine 2:3-Niederlage gegen Andre Meyer quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte sehr überraschend, dann doch an die Gäste. Bevor sich die beiden Doppel

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.09.2022 (05:39) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Chancenlos waren nachfolgend Wacht / Sauer gegen Oehlmann / Schulz nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Ergebnis wird die TSG Ahlten am 25.09.2022 gegen den TSV Todenmann-Rinteln versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 24.09.2022 gegen den SV Teutonia Sorsum mitnehmen.

Statistik:
TSG Ahlten
Doppel: Wacht / Sauer 0:2, Winkelmann / Wessels 0:1, Kiesow / Hebel 1:0
Einzel: V. Wacht 2:0, H. Winkelmann 1:1, A. Sauer 1:1, F. Kiesow 1:1, L. Hebel 1:1, J. Wessels 0:2
TTG Stuhr-Heiligenrode (SG)
Doppel: Oehlmann / Schulz 2:0, Brosowsky / Meyer 1:0, Krabbe / Krabbe 0:1
Einzel: J. Oehlmann 1:1, J. Brosowsky 0:2, S. Schulz 1:1, K. Krabbe 1:1, F. Krabbe 2:0, A. Meyer 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.09.2022 (05:39) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").